

Presseinformation

Bildraum 07 präsentiert

ANDREA AUER | black cherries & elderberries

Publikationspräsentation	Donnerstag, 2. März 2022 um 19 Uhr
Begrüßung	Sira-Zoé Schmid, <i>Bildrecht</i>
Zur Publikation	Janina Falkner, <i>Kuratorin MAK</i>
Ausstellungsort	Bildraum 07 Wien 7, Burggasse 7 - 9
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
Kontakt	Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragen an	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at 0650/ 47 47 244

ANDREA AUER



black cherries & elderberries

Mit ihrem Künstlerbuch „black cherries & elderberries“ gewährt Andrea Auer Einblicke in ihre Arbeits- und Denkweise. Kindheits- und Reiseerinnerungen, Gedankenskizzen und Schnappschüssen sind der reiche Fundus, aus dem sie schöpft. Ob Schmuck oder Buch – die Materialien und Themen, welchen Andrea Auers Arbeiten entspringen, sind vielfältig, immer jedoch alltäglich. Banale Objekte finden sich in ungewohnter Form und Wertigkeit wieder. Ein Maschinenknopf aus schwarzem Bakelit wird zum glänzenden Ohrring, Frischhaltefolie zur kostbaren Perle, ein Seifenstück anmutig wie Elfenbein.

„Das vorliegende Buch ist ein Fundus, aus dem Andrea Auer schöpft, ob ein Schnappschuss einer Reise oder ein Tropfen Farbe, der sich im Papier verewigte - hier ist gesammelt, was ihre Arbeitsweise prägt, hier sind Spuren gesammelt, die diesem Buch eine Patina verleihen. Darauf verweist bereits der Titel der Monographie black cherries & elderberries - die glänzenden schwarzen Kirschen aus Bakelit, die Andrea Auer 2019 designte, und die gepressten Holunderbeeren, die von einem Arbeitsaufenthalt in der Tschechischen Republik mitgebracht wurden und sich nun in diesem Buch abgedruckt finden.

Als Schmuckkünstlerin nimmt sie in ihren Arbeiten ganz klar den Körper als Ausgangspunkt. Sie muss sich in ihrer Praxis intensiv mit den Dimensionen und Eigenheiten des menschlichen Körpers auseinandersetzen. Wir treffen in diesem Buch jedoch nicht auf Colliers und Ohrringe aus Gold, Silber und Edelsteinen, sondern auf ganz alltägliche Materialien, die mit viel Raffinesse, Präzision und Detailarbeit zu einem glänzenden Schmuckstück wurden. Mit Vorliebe arbeitet Andrea Auer mit Materialien, die aus einem anderen Kontext stammen und bereits ein Eigenleben führen, bevor sie von der Künstlerin zu Schmuck umfunktioniert werden. Eine große Rolle spielt dabei das tiefschwarze Material Bakelit, einer der ersten Kunststoffe überhaupt und einst von Coco Chanel für die Modewelt entdeckt. Diese Konzentration auf vorgefundene Materialien soll jedoch nicht bedeuten, dass die Gestalterin nur mit Nichtmetallischem arbeitet. Ein kleiner Teil dieses Buchs ist demnach auch ihren großformatigen Arbeiten aus Metall gewidmet, deren schiere Dimensionen und technische Anforderungen einen großen Eindruck hinterlassen und den Bogen spannen zu ihrem Metallstudium.

Was wir hier vorfinden ist eine Zusammenfassung der letzten 30 Jahre. Dieses Buch soll jedoch keinen Abschluss markieren, sondern als Zwischenstand in einem Arbeitsprozess verstanden werden, der stetig weitergeht.“ *Textauszug, Vorwort von Barbara Seyerl*

Publikationspräsentation: 2. März 2023

Zur Künstlerin:

ANDREA AUER

geb. 1972 in Gmunden, lebt und arbeitet in Wien

1986 - 1990 HTL in Steyr, Fachschule für gestaltendes Metallhandwerk (AT)

1995 - 2002 Studium an der Kunstuniversität in Linz (AT) METALL, OBJEKT- UND PRODUKTGESTALTUNG, Prof. Helmuth Gsöllpointner
RAUM- UND DESIGNSTRATEGIEN, Prof. Elsa Prochazka (Diplom)

Ausstellungen (Auswahl):

- 2022 Galerie V&V, Wien (AT), NOW (S)
Museum of Applied Arts and Design, Vilnius (LT), METALLOphone 6
MAK Museum für angewandte Kunst, Wien (AT) / Galerie im Traklhaus, Salzburg (AT), ELIGIUS 2022
Museum Angerlehner, Thalheim (AT), MIT EIGENSINN* Schmuck aus Österreich.
Kunst.wirt.schaft, Graz (AT), UND...? WORAN ARBEITEN SIE GERADE?
- 2021 Shanghai Art Collection Museum, Shanghai (CN), 11TH EXHIBITION OF FINE ARTS
- 2020 Galerie V&V, Wien (AT), PEARLS AS BEST FRIENDS
- 2019 Francisco Carolinum Landesgalerie, Linz (AT), METALL UND MEHR. Helmuth Gsöllpointners Meisterklasse
Beijing institute of Fashion Technology, Peking (CN), BEIJING INTERNATIONAL JEWELRY ART EXHIBITION
Schmuckmuseum Pforzheim (DE), AKTUELLER SCHMUCK AUS ÖSTERREICH
Danner Stiftung, München (DE), SONDERSCHAU SCHMUCK 2019
MAK Museum für angewandte Kunst, Wien (AT) / Galerie im Traklhaus, Salzburg (AT), ELIGIUS 2019
A-Galerii, Tallinn (EE), WHITE, WHITE, BLACK. WHAT CAN I AFFORD? (S)
- 2018 Maxgalerie, Augsburg (DE), MELANGE
zahlreiche Ausstellungen 1999 - 2022 | Solo (S)

Preise | Stipendien (Auswahl):

- 2022 Artist in Residence in der Villa Rabl, Bad Hall, Atelier des Landes O.Ö.
- 2020 Artist in Residence Stipendium am Egon Schiele Art Centrum in Krumau, Atelier Land O.Ö. | Preis beim Ideenwettbewerb CREATIVES FOR VIENNA, Wirtschaftsagentur Wien
- 2019 Arbeitsstipendium am Suzhou Art & Design Institute in Suzhou, Bundeskanzleramt Österreich | Mardu Artist Residency in Tipu, Sooma

www.andreaauer.at

Bildnachweis

Die Abbildung von Andrea Auer ist der E-Mail via Download-Link beigefügt und steht unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit:

Foto: Andrea Auer | Stillleben, Foto: Daniela Beranek |
© Bildrecht Wien, 2023



Fotocredit:

Andrea Auer | Schmuck, Foto Madis Kruss |
© Bildrecht Wien, 2023



Fotocredit:

Andrea Auer | Schmuck, Foto Daniela Beranek |
© Bildrecht Wien, 2023